

sage sei jedoch durch einen Jesuiten, der ebenfalls zu Werthenstein gepredigt, widersprochen worden.

AH 27, 199

101

[ca. 1655]

A

NOTIZEN UND FRAGEN [BEAT II. ZURLAUBEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM
ARTHERHANDEL]

-
1. *"Ob das Recht Pot Abzuschlagen."*
 2. *"ob nit Andere Ohrt sich auch empfinden werden der Exemtion."*
 3. *"la liberté de transmiration qui est venue dans l'usage avec les alliances."*
 4. Es sei zu prüfen, ob die Orte der Meinung seien, dass derartige Auswanderungen als strafwürdige Tatbestände zu gelten hätten.

Teilweise in franz. Sprache
AH 27, 200 - Blatt 200^V leer

102

1656 Januar 3.

A

BRIEF [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN JEAN
DE LA BARDE]

Es mache den Anschein, als wolle sich Zürich mit den kath. Orten weder gütlich einigen noch sich einem Rechtsspruch unterziehen; seiner Meinung nach beabsichtige dieses vielmehr, die Entscheidung auf dem Schlachtfelde [l. Villmergerkrieg] zu suchen.

"En cas qu'ils ne se veulent contenter de la resolution des Catholiques & le refus qu'ils en font ou feront est tout contraire a ce qu'eux avec les autres Cantons Protestants ont escript aux bailliages dela les monts, pour Les divertir de l'assistance qu'ils doibuent aux Catholiques."

Angesichts dessen, dass die neugl. Orte nun plötzlich nur noch von Krieg sprechen könnten, werde offenbar, dass sie inzwischen